



Jahresbericht

VON CANSTEINSCHER BIBELANSTALT



2016

Grußwort

Miteinander die Bibel und ihre Vielfalt entdecken, das ist die Aufgabe der von Cansteinschen Bibelanstalt Berlin e.V. (vCBA) als regionaler Bibelgesellschaft in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Mit unseren engagierten Mitarbeitenden wecken wir das Interesse an dieser Büchersammlung und erarbeiten gemeinsam, was da geschrieben ist und was das für uns bedeuten kann. Ganz unterschiedlich, je nach Wunsch, nähern wir uns diesem Buch, seiner Geschichte und seiner Auslegung. Im Bibelkabinett steht die Lust am Text im Zentrum, die in der Begegnung mit den biblischen Aussagen aufleuchtet.

Mit diesem Heft erhalten Sie einen Einblick in die 2016 geleistete Arbeit.

Harald Grün-Rath

1. VORSITZENDER

Sascha Gebauer

2. VORSITZENDER

Päivi Lukkari

SCHRIFTFÜHRERIN

Aus der Vorstandsarbeit

Nach langjähriger Mitarbeit hat **Pfarrer Andreas Döhle** den Vorstand der vCBA verlassen.

Vielen Dank für die gemeinsame Zusammenarbeit und den sorgfältigen Blick auf die Finanzen!

Als Nachfolger wurde Pfarrer Sascha Gebauer gewählt.
Herzlich willkommen!

Mitarbeiterteam 2016

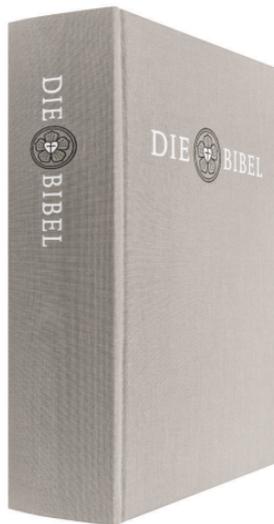
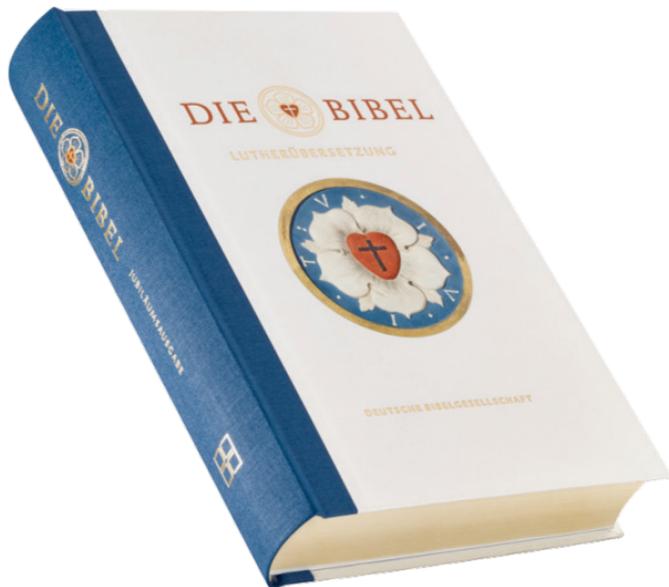
Seit 2016 konnte **Mareike Witt** als wissenschaftliche Mitarbeiterin für die Arbeit der vCBA mit 50% angestellt werden. Gemeinsam mit den Honorarkräften gestalten sie die Arbeit der vCBA aus.

Honorarmitarbeiter waren 2016:

Joel Böversen, Pascal Bullan, Marika David, Marcel Gundermann, Jennifer Jungerberg, Carolin Luck, Spiridon Mavrias, Michael Mutzbauer, Saskia Péau, Krzysztof Rabika, Dominik Stöckli, Verena Tigges

DIE NEUE LUTHERBIBEL IST DA!

Das Erscheinen der revidierten Lutherbibel ist einer der großen Höhepunkte des Jubiläums 500-Jahre-Reformation. Nach fünfjähriger Arbeit ist nun der Text der Lutherbibel revidiert.



WORKSHOPS

zur Neuen Lutherbibel



Die vCBA hat seit dem Herbst 2016 Vorträge und Workshops zur neuen Revision angeboten.

**WAS HAT SICH GEÄNDERT? WAS IST GLEICHGEBLIEBEN?
WAR DIESE DURCHSICHT NÖTIG?**

vCBA und AKD

gemeinsam



Der jährliche Thementag des Amts für kirchliche Dienste (AKD) wurde am 22.9.2016 anlässlich der neuen Lutherrevision mit der vCBA zusammen organisiert

Unter dem Titel „Bibel reloaded“ wurde gefragt, welche Bedeutung die Bibel für die persönliche, gemeindliche und schulische Praxis hat.

In einer Podiumsdiskussion, mit **OKRin Dr. Chr.-M. Bammel, I. M. Sagir und J. Rebling** diskutierten Vertreter*innen von Judentum, Christentum und Islam über die Frage: Wie heilig ist die Schrift? Workshops boten die Gelegenheit, Anregungen für die Praxis zu bekommen.

Religionspädagogische Methodenübung an der Humboldt-Universität

ULRIKE HÄUSLER UND MAREIKE WITT

In einer wöchentlichen Lehrveranstaltung im Rahmen des Theologiestudiums wurden ausgehend von Gleichnissen Jesu religionspädagogische Zugänge erprobt. So wurden z.B. für das viel rezipierte Gleichnis vom „barmherzigen Samariter“ Schulbücher und Kinderbibel analysiert: In welchen thematischen Kontext wird der Text im Schulbuch eingeordnet?

Wie wird er in Kinderbibeln illustriert?

An „schwierigeren“ Texten wurden Methoden besonders sensibel hinterfragt, wie kann ein Text wie Mk 12,1-12 mit Bibiolog und Bibliodrama behandelt werden?

Nicht jede Methode ist für jede Lerngruppe, jede Lehrperson und jeden Text geeignet.

Aber das Wagnis biblischen Texten methodisch vielfältig zu begegnen, lohnt sich – das hat sich auch in dieser Lehrveranstaltung wieder gezeigt.

BIBELN FÜR DIE NOTFALLSELSORGE

Die vCBA spendete für die Berliner Notfallseelsorge Bibeln für die Einsatzrucksäcke.



AN DER HUMBOLDT-UNI

Mit einem Workshop zu antiken Schreibtechniken nahm das Bibelkabinett in Kooperation mit dem Seminar für AT an der Langen Nacht der Wissenschaften am 11. Juni 2016 teil.

GRUPPEN IN AUS- UND FORTBILDUNGSKONTEXTEN

2016 wurde die vCBA vermehrt von Gruppen in Aus- und Fortbildungskontexten besucht. Vikaren und angehenden Religionslehrern konnte die Arbeit der vCBA vorgestellt und reflektiert werden. So konnten z.B. mit dem Theologisch-Pädagogischen Grundkurs des AKDs Methoden und Umsetzung des Legobibelprojekts 2015 kritisch beleuchtet werden. Ein Highlight war der Besuch einer Gruppe von schwedischen Pfarrern, Lehrern und Gemeindepädagogen.

AUSTAUSCH DER REGIONALEN BIBELGESELLSCHAFTEN

Besonders gewinnbringend für die Mitarbeiter war der Austausch mit anderen regionaler Bibelgesellschaften und -einrichtungen. Das Team des Schleswiger Bibelzentrums, das der vCBA Westfalen und Mitarbeiter der Deutschen Bibelgesellschaft besuchten Berlin.

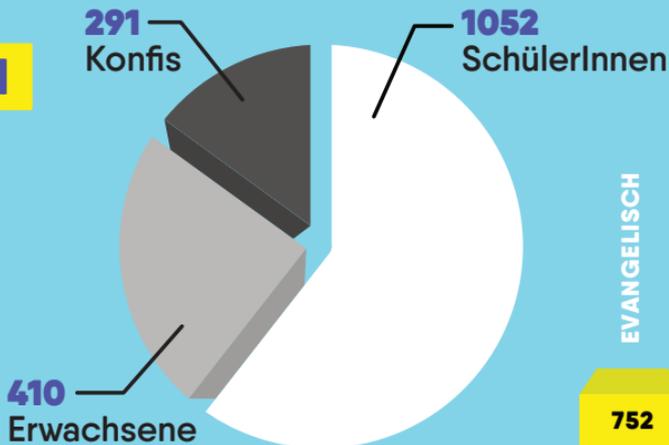
Die vCBA konnte die Arbeit des Bibliorama in Stuttgart, des Frankfurter Bibelhauses und der vCBA Westfalen vor Ort kennenlernen.



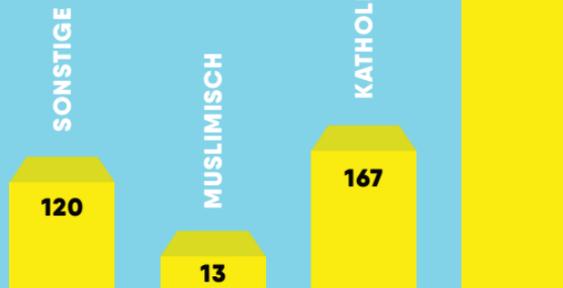
2016 IN ZAHLEN

99

GRUPPEN



- 2. Klasse 1x
- 4. Klasse 8x
- 5. Klasse 32x
- 6. Klasse 21x
- 7. Klasse 1x



DIE ARBEIT WURDE DURCH EINEN BEIRAT BERATEN.

MITGLIEDER IM BEIRAT WAREN 2016:

Dr. Christina-Maria Bammel, Gabriele Bindemann,
Lorenz Bührmann, Johanna Friese,
Rebecca Habicht, Dr. Tamara Hahn,
Kerstin Hanusch, Hans-Ulrich Idziaschek,
Prof. Dr. Andrea Klimt, Michael Mies,
Prof. Dr. Michael Rohde, Ekkehard Runge,
Wolfgang Triebler, Dorothea Schmidt,
Stephan Zeipelt, Dr. Eckhard Zemmrich

Vorsitzender des Beirats ist Prof. Dr. Peter Welten.

Die von Cansteinsche Bibelanstalt ist ein eingetragener gemeinnütziger Verein. Finanziert wird das Angebot durch Spenden und die Kollekten der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz im Gottesdienst am Pfingstsonntag.

**von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e.V.
im Amt für Kirchliche Dienste der EKBO**

Goethestr. 26-30

10625 Berlin

030 / 31 91 219

kontakt@bibelkabinett.de

www.canstein-berlin.de

SPENDEN AN:

von Cansteinsche Bibelanstalt in Berlin e.V.
Evangelische Bank

IBAN DE25 5206 0410 0003 9082 67

BIC GENODEF1EK1